

Telefon: 233 83525  
Telefax: 233 83563

## **Referat für Bildung und Sport**

Geschäftsbereich  
Allgemeinbildende  
Schulen  
RBS-A-MSI

### **Der Münchner Schulpreis**

Neukonzeption

### **Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10525**

#### **Beschluss des Bildungsausschusses des Stadtrates vom 31.01.2018 (VB) Öffentliche Sitzung**

#### **I. Vortrag der Referentin**

Das Referat für Bildung und Sport wurde beauftragt, das Konzept zum Münchner Schulpreis weiterzuentwickeln und dieses dem Stadtrat zur Entscheidung vorzulegen.

##### **1. Der Münchner Schulpreis 2014 - 2017**

Der Münchner Schulpreis wurde 2014 erstmals ausgeschrieben und fand eine starke Resonanz bei den Münchner Schulen.

Mit dem Münchner Schulpreis wurden Schulen prämiert, die sich durch eine führungsstarke, demokratische Organisation auszeichneten. Zu ihrem pädagogisch herausragenden Schulprofil gehörten neben gutem Unterricht auch ein gutes Schulklima, eine alltagsprägende Schulkultur, das Gefühl der Zugehörigkeit und des gegenseitigen Vertrauens.

Die Ausschreibung richtete sich an alle allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in öffentlicher und privater Trägerschaft in München.

Bei einer Gesamtdotierung in Höhe von 30.000 Euro wurden drei Schulen prämiert. Der Hauptpreis des Wettbewerbes betrug 12.000 Euro. Der zweite Preis wurde mit 10.000 Euro dotiert und die drittplatzierte Schule erhielt einen Preis in Höhe von 8.000 Euro.

Zur Ermittlung der Preisträgerschulen entschied eine Jury gemäß den geltenden Teilnahmebedingungen und den darin definierten sieben Qualitätsbereichen:

- „Schule als lernende Institution“
- „Entwicklung der Unterrichts- und Lernkultur“
- „Umgang mit Diversität“
- „Multiprofessionelle Zusammenarbeit verschiedener Bildungsakteure“
- „Verantwortung übernehmen“
- „Nachhaltiger Bildungserfolg“
- „Ganztägige Schulentwicklung“

Expertinnen und Experten aus der Stadtpolitik, Wissenschaft und Schulpraxis haben die eingereichten Konzepte der Bewerberschulen begutachtet und sechs Schulen (eines jeden Bewerbungsjahres) nominiert, die mit vorheriger Ankündigung von der Jury besucht wurden. Ein von der Jury erarbeitetes Bewertungsraster war Grundlage für die Bewertung.

Der Festakt zur Prämierung der drei Schulen fand im Rahmen des jährlichen Ganztagsbildungskongresses statt. Die herausragenden Konzepte und Ideen erhielten hier die öffentliche Aufmerksamkeit und Anerkennung.

Ein Film dokumentierte in Kurz- und Langversion den Münchner Schulpreis.

In einer Broschüre zum Münchner Schulpreis wurden das Schulprofil und die Laudationes der drei Preisträgerschulen vorgestellt.

## **2. Neukonzeption des Münchner Schulpreises**

Die Durchsetzung von mehr Bildungsgerechtigkeit, die Verbesserung der Chancengleichheit und die bestmögliche Förderung und Ausschöpfung aller Bildungspotentiale sind grundlegende strategische Ziele des Referates für Bildung und Sport. Daher misst die Landeshauptstadt München der Schulentwicklung und der damit verbundenen Qualitätssicherung und -entwicklung eine entscheidende Bedeutung bei. Schulen sollen voneinander lernen und somit muss die Möglichkeit geschaffen werden, sie miteinander zu vernetzen.

Der Münchner Schulpreis hat den Auftrag, Schulen der Öffentlichkeit vorzustellen und von den hervorragenden Konzepten, den Profilen und der Entwicklungsdynamik dieser Schulen zu berichten, um Schulentwicklung kontinuierlich zu sichern und um nachhaltige Veränderungsprozesse zu unterstützen. Dazu ist vorgesehen, den Münchner Schulpreis neu zu konzipieren.

Der Münchner Schulpreis wird im zweijährigen Turnus prämiert. Im alternierenden Jahr wird ein Netzwerk aufgebaut, in dem relevante Module zur nachhaltigen Schulentwicklung entstehen werden. Die Teilnahme wird als Fortbildung anerkannt.

### **2.1 Der Münchner Schulpreis ab 2018**

#### Wer kann sich bewerben?

Für den Münchner Schulpreis können sich alle allgemeinbildenden Schulen und beruflichen Schulen in öffentlicher und privater Trägerschaft in München bewerben.

#### Jury

Die Jury setzt sich aus Expertinnen und Experten aus der Stadtpolitik, Wissenschaft, Schulpraxis, unter Berücksichtigung aller Schularten und der Verwaltung zusammen.

Die Jurymitglieder sprechen sich für eine Aufnahme des Qualitätsmerkmals 7 „Ganztägige Schulentwicklung“ in die übrigen Qualitätsmerkmale im Bewertungsformular aus. Jedes Qualitätsmerkmal soll im Bewertungsraster mit dem Zusatz : unter dem Aspekt der „ganztägigen Bildung“ ergänzt werden.

Dem Qualitätsmerkmal 7 waren Indikatoren zugeordnet, die sich auch alle in den anderen Qualitätsmerkmalen wieder finden. In der Vergangenheit führte dies zu Dopplungen in der

Bewertung. Das bisherige Qualitätsmerkmal „Ganztägige Schulentwicklung“ geht damit in den weiteren Qualitätsmerkmalen auf und wird zu deren Bestandteil.

#### Bewertungsmodalitäten

Zur Ermittlung der Preisträgerschulen entscheidet eine Jury autonom, gemäß der Teilnahmebedingungen und der darin definierten nun sechs Qualitätsbereichen unter jeweiliger Bezugnahme auf ganztägige Bildung:

- „Schule als lernende Institution“
- „Entwicklung der Unterrichts- und Lernkultur“
- „Umgang mit Diversität“
- „Multiprofessionelle Zusammenarbeit verschiedener Bildungsakteure“
- „Demokratie (er-)leben“
- „Nachhaltiger Bildungserfolg“

Die Schulen, die in der ersten Bewertungsphase auf Grund des eingereichten Konzeptes nominiert sind, werden von der Jury besucht. Ziel ist es, den Schulalltag zu beobachten, wie sich die Schule organisiert und wie sie das lebt, was im eingereichten Konzept nach den vorgegeben Qualitätsmerkmalen beschrieben wurde.

Dabei sind die Gespräche mit den Kindern und Jugendlichen, den Eltern, dem Kollegium und der Schulleitung sowie mit Partnerinnen und Partnern, die die Schule im Alltag begleiten, ein wichtiger Beleg dafür, wofür die Schule steht. Sie werden in die Bewertung durch die Jury einfließen.

Die Bewerbungsunterlagen können über die Homepage [www.ganztag-muenchen.de](http://www.ganztag-muenchen.de) heruntergeladen werden.

#### Feedback/ Würdigung

Jede teilnehmende Schule erhält auf Wunsch ein individuelles Feedback durch die Jury. Auf der Homepage [www.ganztag-muenchen.de](http://www.ganztag-muenchen.de) werden die Schulen mit ihrem Leitbild präsentiert.

Die Preisträgerschulen bringen ihre Expertise mit ihrem pädagogischen Schwerpunkt im Netzwerk Münchner Schulen ein.

#### Preisgelder

Aus einer Gesamtdotierung in Höhe von 30.000 Euro werden vier Schulen prämiert. Der Hauptpreis des Wettbewerbes beträgt 11.500 Euro. Der zweite Preis wird mit 9.500 Euro dotiert, die drittplatzierte Schule erhält einen Preis in Höhe von 7.500 Euro und der Jurypreis beträgt 1.500 Euro. Somit finanziert sich der Jurypreis aus der Reduktion der Preisgelder für die Plätze 1 bis 3.

Die Jury erhält die Möglichkeit, Schulen mit „Sonderergebnissen“ für einen Jurypreis vorzuschlagen.

Die Auszahlung der Preisgelder erfolgt über die Aufstockung des Schulbudgets.

Die Finanzierung erfolgt aus dem Budget des Referats für Bildung und Sport. Schulen in privater Trägerschaft erhalten die Auszeichnung in Form der Auszahlung als Prämie.

#### Dokumentation

Ein Film dokumentiert das Schulleben der nominierten Schulen unter Bezug auf ihre pädagogischen Schwerpunkte.

Auf der Veranstaltung zur Preisverleihung werden diese vorgestellt.

In der Festbroschüre werden die Besonderheiten des Schulprofils der Preisträgerschulen hervor gehoben und gewürdigt.

## **2.2. Forum Münchner Schulen**

### Ziel

Das Forum Münchner Schulen soll den Anspruch haben, richtungsweisende Schulentwicklung zu etablieren. Wichtiges Ziel ist dabei die Vernetzung der teilnehmenden Schulen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden sich in verschiedenen Formaten intensiv mit komplexen Aspekten zum Thema Schulentwicklung beschäftigen. In zwei angebotenen Modulen werden Umsetzungsmöglichkeiten für die Schulpraxis unterschiedlichster Ansätze erarbeitet. Den praktischen Input geben Vertreterinnen und Vertreter der Preisträgerschulen des Münchner Schulpreises.

Dabei orientieren sich die Themen der Module an den Qualitätsbereichen des Münchner Schulpreises, deren Kriterien als Richtschnur für gute Schule etabliert sind.

Der Wissenstransfer der Preisträgerschulen, kombiniert mit wissenschaftlicher Theorie, bildet den Schwerpunkt eines jeden Moduls in den Netzwerkprojekten.

So können sich die teilnehmenden Schulen in den Arbeitsfeldern Personalentwicklung, Organisationsentwicklung und Unterrichtsentwicklung in Theorie und Praxis fortbilden.

Die besondere Qualität des Forums Münchner Schulen zeigt sich darin, dass die Schulpraktiker selbst die Entwicklung und Umsetzung von Modulen übernehmen und somit der Garant für die praktische Relevanz und die Qualität des Angebots sind. Alle Schulformen sind vertreten - von der Grundschule über Realschule und Gymnasium bis hin zur Berufsschule.

Durch die Etablierung dieser Tradition der gegenseitigen und gemeinsamen Weiterbildung, soll eine regionale Vernetzung der Schulen aufgebaut werden. Um ein Pilotprojekt initiieren zu können, muss man auch die bisherigen Preisträgerinnen (sechs Schulen) befragen und deren Bedarfe abklären.

### Partnerinnen/ Partner

Die Module werden zusammen mit den Preisträgerschulen, der Jury und anderen Impulsgebenden wie z. B. der Deutschen Schulakademie sowie Wissenschaftlern unter der Federführung des Pädagogischen Instituts entwickelt. Dabei bilden die Preisträgerschulen die Quelle und das Reservoir für innovative und praxiserprobte Konzepte.

### Teilnahmeberechtigung

Alle Bewerberschulen (Preisträgerschulen, nominierte Schulen) können sich für ein Modul bewerben. Dafür planen die Schulen bis zu vier Teilnehmende pro Modul, wobei mindestens ein Teammitglied der Schulleitung angehören muss. Die teilnehmenden Schulen werden mit einer Stärken- Schwächen- Analyse den Ist-Zustand ihrer Schule diagnostizieren und hieraus die eigenen Entwicklungsziele definieren. Diese dienen als Grundlage für die Arbeit mit den Expertinnen und Experten aus dem Partnerpool des Netzwerkes.

#### Grobplanung für ein Modul (nicht thematisiert)

- Baustein 1: Analyse  
Planen und Entwickeln neuer Möglichkeiten
- Baustein 2: wissenschaftlicher Input  
Repertoire didaktischer Methoden
- Baustein 3: Erprobungsphase  
mit wissenschaftlicher Begleitung
- Baustein 4: Installation /kollegiale Reflexion  
Routinen in Konzepten entwickeln und sichern
- Baustein 5: förderliche Rahmenbedingung  
für die eigenen Schulentwicklung („schulscharf“)

#### Finanzierung

Die benötigten Haushaltsmittel, die in etwa dem zweijährlich ausgereichten Preisgeld i. H. v. 30.000 Euro entsprechen, werden aus dem Budget der Geschäftsbereiche A und B finanziert.

Die Wahl der jeweiligen Fortbildungsstätte erfolgt mit Unterstützung des Pädagogischen Institutes.

Der Stadtkämmerei wurde ein Abdruck der Beschlussvorlage zugeleitet.

Der Korreferentin, Frau Stadträtin Neff, und der Verwaltungsbeirätin, Frau Stadträtin Krieger, wurden ein Abdruck der Beschlussvorlage zugeleitet.

#### **II. Antrag der Referentin**

1. Der Ausschuss für Bildung und Sport stimmt der Neukonzeption des Münchner Schulpreises, wie im Vortrag der Referentin beschrieben, zu.
2. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

#### **III. Beschluss**

nach Antrag.

Die endgültige Beschlussfassung obliegt der Vollversammlung des Stadtrates.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Die Referentin

Christine Strobl  
3. Bürgermeisterin

Beatrix Zurek  
Stadtschulrätin

- IV. Abdruck von I. mit III.**  
über das Direktorium D-II/V-SP  
an das Direktorium- Dokumentationsstelle  
an die Stadtkämmerei  
an das Revisionsamt  
z. K.

**V. Wiedervorlage im Referat für Bildung und Sport – A - MSI**

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. **An RBS – ZV/GL**  
**An RBS – RA**  
**An RBS - GL2**  
**An RBS - A**  
**An RBS – A 2**  
**An RBS – A 3**  
**An RBS – A 4**  
**An RBS – B**  
**An RBS – PI**

z. K.  
Am